

UPP Mathe - Brauche Rat

Beitrag von „Brotkopf“ vom 4. Oktober 2009 20:07

hallo boeing,

vielen dank für deine antwort! irgendwie tu ich mich mit der lebenswirklichkeit schwer, da ich nicht so wirklich die mathematische notwendigkeit sehe und auch schon u-besuche ohne lebenswirklichkeitsbeziehung hatte die super liefen. natürlich - lebensweltbezug herstellen wenn möglich, aber sich jetzt irgendwas krampfhaft aus den fingern saugen ... 😞 bin da so unsicher!

ich hab mir jetzt noch etwas anderes überlegt - zwar immer noch kein lebenswirklichkeitsbezug, aber immerhin ein anregungscharakter:

ich könnte die ganze reihe an einer reise ins geoland aufziehen. im geoland gibts jede menge insel, deren flächeninhalt wir bestimmen müssen (bzw. den flächeninhalt des grundrisses). im geoland gibts nämlich streit zwischen den einzelnen königen, die alle behaupten, ihre insel (oder ihr land oder so) sei die größte.

so könnte man den schwierigkeitsgrad der zu bestimmenden inseln von stunde zu stunde steigern und die ganze sachen wie flächeninvarianz, additive zerteilung daran entdecken. (die tangram-insel wird durch ein erdbeeben zerstört und zerspringt in viele teile, hat sich der flächeninhalt verändert 😊)

in der upp gehts dann um den dreieckskönig auf der dreiecksinsel, der unbedingt wissen will wie groß seine insel ist. und dem müssen wir nun helfen.

so kann ich als antwort auf die frage: "frau brotkopf, warum müssen wir das jetzt machen?" antworten: "weil wir dem könig helfen müssen" und nicht mehr: "weil ich das so will" 😊

ich denke das hätte einen relativ hohen motivationscharakter ...

was meint ihr?????

kann vor lauter prüfungspanik irgendwie nicht mehr geradeaus denken ... 